| Monatsblatt für die Roßlauer Bürger | | Herausgegeben vom Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stammtisch der Vereine. |

mein Roßlau

.:: 06|2012

| Juni-Ausgabe aus Roßlau vom 25. Mai 2012 | 02. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Die Grundidee, die Stadt über das Bauhaus zu vermarkten, ist nicht schlecht und auch nicht falsch.
Wenn es dann auch wirklich getan wird! Wenn Ergebnisse für sich sprechen und nicht nur über erhoffte Ergebnisse philosophiert wird. Wenn Wirtschaft, Kunst, Kultur, Tourismus und Sport einen Aufschwung erfahren. Wenn Menschen und Wirtschaft angesiedelt werden. Wenn die Stadt ein Zuhause wird für die Kinder - die Familien. Wenn in dieser Stadt Jugendliche ihre Träume verwirklichen können. *Dann ist die Zeit für einen großen Namen!*

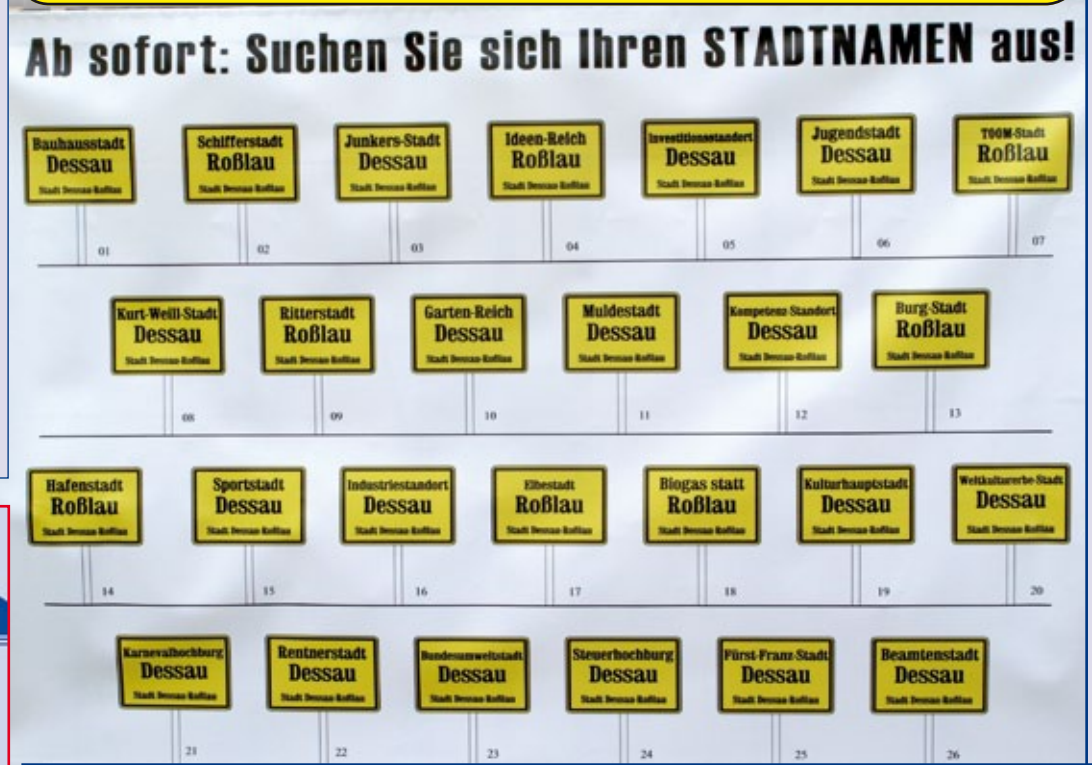
Aber auch nur dann, wenn die Bürger dieser Stadt wirklich alle mitgenommen werden. Ansonsten ist es nur künstlich forcierte Polemik UND für die Roßlauer ist es Betrug.
Die Menschen hier sind enttäuscht! Die Fusion und damit die Kreisfreiheit der Stadt Dessau haben ausschließlich jene Menschen ermöglicht, die jetzt nicht mehr interessieren. Sie haben daran geglaubt, dass es mit Dessau auch für Roßlau besser wird. Aber nur unter der Bedingung, den Namen Roßlau im Stadtnamen dauerhaft zu integrieren. [Christel Heppner]

Der Monat in Lichtblau

Haben Sie schon einmal Ihr gemähtes Gras in der Schubkarre liegen lassen, weil in der Biotonne vielleicht kein Platz mehr war? Und dann heben Sie mal nach zwei Tagen den Haufen ein wenig an. Igittigitt! Das stinkt soo jämmerlich.
Aber vielleicht sollte ich mich an diesen Gestank gewöhnen, genauso wie meine Nachbarn und auch noch ein wenig die Meinsdorfer und die Anwohner der Berliner Strasse sowieso und die Dessauer. So stelle ich mir den Gestank der künftigen Biogasanlage, die in der Lukoer Straße gebaut werden soll, vor. Vom Gestank der LKWs will ich gar nicht reden. Ach was, das wird nicht soo schlimm. Der Wald dazwischen ist wie ein Filter hat mir Ortschafs- und Stadtrat Klaus Tonndorf erklärt. Der hat nämlich nichts gegen den Bau der Anlage. Ist ja schließlich alles Bio. Aber der Klaus, der wohnt eben weit weg vom Schuss oder in diesem Fall weit weg vom Biogestank. Die meisten anderen Ortschaftsräte sehen das zum Glück anders – haben zum wiederholten Mal „NEIN" zur Biogasanlage gesagt. Doch wie so oft wurde das Roßlauer Veto vom Wind bis nach Dessau verweht. Denn der Bauausschuss hat mehrheitlich „JA" gesagt. Alle Argumente einer Bürgerinitiative wurden abgebügelt. Muss mich das wundern? Nicht wirklich. Wenn das kleine zänkische Völkchen nördlich der Elbe schon rumstinkt nur weil es Bauhausstadt werden soll, dann kann es auch richtigen Gestank mit einer Biogasanlage bekommen. Nein, das hat so keiner gesagt, aber vielleicht gedacht??? Eine böse Unterstellung, ich weiß, aber, dass so gar keine Rücksicht auf besorgte Bürger genommen wird, das stinkt mir doch gewaltig. Fast so wie das übel riechende Gras in meiner Schubkarre. Und wie nun weiter?
Jetzt müssen die Damen und Herren Stadträte eine Entscheidung fällen. Und da sind die Mehrheitsverhältnisse dies und jenseits der Elbe ja wohl auch deutlich. (Bio)logisch oder? [Grit Lichtblau]

Wie viel ist den Initiatoren der neue Stadtname wert?

Wie viel ist ein Vertrag wert, dessen Bedingungen nicht eingehalten werden? **Wie viel kostet ein neuer Stadtname** die Stadt – also den Steuerzahler, Dich und mich? Wie viel kostet ein neuer Stadtname den Unternehmer? Auf welche Summe belaufen sich die **Änderungskosten** für all die zahllosen Geschäftspapiere, Beschilderungen, Datenbanken bis hin zum Navigationsgerät? **Warum die Eile?** Wieso ein neuer Stadtname in 2012? Warum werden die **Bürger nicht gefragt?** Warum wird über so etwas diskutiert während es in Dessau-Roßlau richtige Probleme zu lösen gibt? Wenn durch einen neuen Stadtnamen **die Touristen und Investoren von allein kommen**, warum haben wir dann den Namen nicht schon vor langer Zeit gewechselt? **Warum nicht schon vor 20 Jahren?** Findet man die Bauhausstadt Dessau dann wirklich unter „B" aber natürlich viel weiter vorn als die Bauhausstadt Weimar, da die ja ein „W" im Nachnamen hat? Warum reicht nicht die Kombination eines Werbenamens – **einfach ein Namenszusatz**, bei dem die administrative Einheit "Dessau-Roßlau" erhalten bleibt? Ist Dessau-Roßlau wirklich **nicht mehr wert als nur "Bauhaus"?** Gehen alle anderen Werte der Stadt dann unter? Warum haben die Roßlauer daran geglaubt, dass es mit Dessau auch für Roßlau besser wird? Warum haben trotz allem die Roßlauer immer die **Fusion gelebt und gestaltet**? **Warum unterstützen die Roßlauer Vereine und Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen auch den Sachsen-Anhalt-Tag in Dessau so intensiv und bereichern ihn maßgeblich?**
[FV der Schifferstadt Roßlau e.V. ... Aufgefangene Fragen zur Idee, den Stadtnamen zu ändern. Lesen Sie mehr auf Seite 2]



Das Jahr 1212 ging in die Geschichte als Geburtsstunde "Anhalts" ein. 2012 feiern wir das Jubiläum "800 Jahre Anhalt". Von hier sind seit Jahrhunderten fortschrittliche und bedeutungsvolle Impulse ausgegangen an die wir mit unserer Ausstellung *"Roßlau in Anhalt"* erinnern wollen. Hier zeigen wir Ihnen die Besonderheiten unserer Region in der Geschichte und in den bereichen technische Innovation und Architektur. Die Ausstellung ist eingebettet in die Wanderausstellung "Anhalt|800" und wird vom *23.- 30.06.2012 täglich von 11-18 Uhr in der ehemaligen Endmontagehalle des Elbewerks* zu besichtigen sein.

Termine des Monats

03.06. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiel - TG SG Drosa

04.06. Autorenlesung
17 Uhr | Ludwig-Lipmann-Bibliothek

04.06. Diskussion: BIOGAS-Anlage
17 Uhr | Braustübel m. H. Hövelmann

04.06. Diskussion: Stadtnamen
19 Uhr | Braustübel m. H. Hövelmann

05.06. Vorlesestunde f. 3-7-Jährige
15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

06.06. Diabetisches Fußsyndrom
16 Uhr | Lipmann-Bibliothek: Vortrag

06.06. Dia-Vortrag "Norwegen"
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule

07.06. Vorlesestunde f. 3-7-Jährige
15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

07.06. 1. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule

ab 09.06. Fußball-EM 12; Übertragung auf XXL-Leinwand siehe Seite 3

09.06. Landesmeisterschaft der Spielleute in Elbingerode

09.06. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
9-12 Uhr | Heimspiel AK 12 MIX

12.06. AG Heimatgeschichte
19 Uhr | Treffen in der Ölmühle

13.06. Tanz mit DJ S. Kunze
14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule

13.06. Treff der Sangesfreunde
14.30 Uhr | Ölmühle

14.06. 2. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule

15.06. Blutspendeaktion
17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau

16.06. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiel Herren 40

20.06. Diavortrag "Frankreich"
16 Uhr | "Lesekaffee" Ölmühle

21.06. Vorlesestunde f. 3-7-Jährige
15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

22.06. Kaffeeklatsch
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule

23.06. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiel Herren 30

23.06. Schulmusical "Eulenspiegel 2"
Burg Roßlau

23.06. ROSS-Markt
10-18 Uhr | Markt in der Hauptstr.
ab 19 Uhr | ROSS-Party - Hauptstr.

23.–30.06. Roßlau in Anhalt
11-18 Uhr | Ausstellung i. d. ehemal. Endmontagehalle des Elbewerkes

30.06. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiel AK 12 MIX

Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Mit der **MS „Dessau-Roßlau"** vom **Anleger Roßlau**
Wittenberger Passagierschifffahrt | Telefon: 03491 7690433

Panoramafahrt 1* „Aken" **15.30 Uhr** -17.30 **11 € p.P.**
26.+29.+31.05. / 3.+5.+7.+12.+14.+17.+21.+26.+28.06.2012
Panoramafahrt 2* „Vockerode" **15.30 Uhr** -17.00 **9 € p.P.**
25.05. / 1.+8.+13.+15.+20.+27.+29.06.2012
UNESCO Tour 1* 22.06.2012 **9.30 Uhr**- 19.00 **40 € p.P.**
Bauhaus Gartenreich* 2.06.2012 **12.30 Uhr**- 17.00 **21 € p.P.**
*Änderungen der Rederei vorbehalten. Fahrten ab 20 Personen. Reservierungen erbeten.

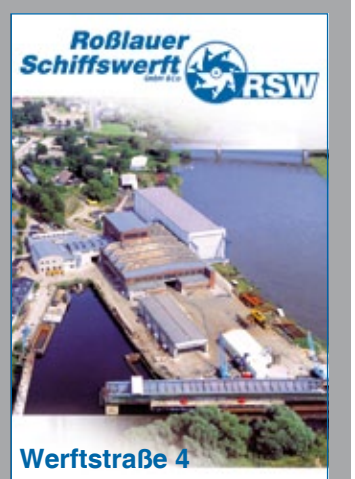
HZ Holzverarbeitungs GmbH
Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau
Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829
Carports | Treppen | Trockenbau

Amtsmühle Rosslau GmbH
KATRIN KLOSS & SÖHNE
Seniorenresidenz Betreutes Wohnen mit hauseigenem Pflegepersonal
Gaststätte zur Amtsmühle Gesellschaftsräume „Amtsgericht"
Pension
Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
Wehrig-Pool Zieko vormals Drebig
www.deinpool.de
Pools, Teiche, Whirlpools, Saunen, aus Zieko
034903 62619

Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
Wehrig-Pool Zieko vormals Drebig

SONNEN APOTHEKE
Axl Holzgräbe
Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16
www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de
Wenn Du eine Mücke siehst ...
Wir haben Autan

Roßlauer Schiffswerft GmbH RSW

Werftstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de
• Schiffs- und Sektionsbau
• Schiffsreparaturen
• Kranbau
• Stahlwasserbau
• Stahl- und Stahlbrückenbau
• Maschinen- und Anlagenbau

Bauhausstadt Dessau + Schifferstadt Roßlau = Stadt Dessau-Roßlau!!!

In loser Folge erreichen uns Statements aus Politik, Wirtschaft und Vereinswelt mit der Bitte, diese zu veröffentlichen. Wir haben hier einige Zitate aus der Flut der Meinungsäußerungen für Sie zusammen gestellt. Die kompletten Statements finden Sie auf unserer WEB-Site: www.mein-rosslau.de [FV der Schifferstadt Roßlau e.V.]

Dieses Vorhaben kann und wird der Wirtschaftskreis Roßlau nicht unterstützen. Es lässt sich mit unserem **Demokratieverständnis** nicht vereinen, eine derart elementare Entscheidung, in ihrer Bedeutung vergleichbar mit der Fusion, ohne die **Mitnahme der Bürger** herbeizuführen und ihnen einen neuen Namen quasi „von oben" überzustülpen. Es bedarf hierzu basisdemokratischer Entscheidungen." [Hans-Joachim Mau; Vorsitzender Wirtschaftskreis Roßlau e.V.]

"Allein der Name „Bauhausstadt Dessau" wird nicht zu einer Belebung führen. Dazu bedarf es **sichtbarer Ergebnisse und Erfolge** verbunden mit aktivem Handeln auf Dauer. Die Bürger sind auf diesem Weg unbedingt und vorbehaltlos mitzunehmen. Alles andere schadet unserer Stadt und wird die leider stark verbreitete **Politikverdrossenheit** verstärken." [Hans-Joachim Mau; Vorsitzender Wirtschaftskreis Roßlau e.V.]

"Auch damals war bereits der Name Bauhausstadt Dessau im Gespräch, doch den Werbern war klar, dass ohne die Mitnahme des Namens Roßlau eine Fusion nicht stattfinden wird. Deshalb hat man die Thematik im Zuge der Fusion unter den Tisch fallen lassen, um sie jetzt ohne Vorbereitung und Vorankündigung für die Bürger, faktisch im Handstreich, anders kann die **enge Terminkette** nicht gesehen werden, im Stadtrat zur Entscheidung zu bringen." [Hans-Joachim Mau; Vorsitzender Wirtschaftskreis Roßlau e.V.]

"Das Verschwinden des Namens der einstigen Kreisstadt Roßlau aus dem Namen der auf „Augenhöhe" gegründeten Doppelstadt Dessau-Roßlau stellt für uns Schifferkameraden dieser traditionellen Schifferstadt einen **unübersehbaren Vertrauensbruch** dar. Wir fordern den Stadtrat auf, in seiner weiterführenden Meinungsfindung die Sensibilität dieser Thematik mit Augenmaß zu betrachten. Des Weiteren fordern wir eine **detaillierte Aussage über die Kosten** dieser Umgestaltung und den Träger dieser Kosten." [Hans-Georg Strauß; 1. Vorsitzender Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.]

"Hätten die Roßlauer ihre Selbstständigkeit zu Gunsten Dessaus nicht aufgegeben, säßen Bitterfelder, Köthener, Zerbster und Wittenberger mit am Tisch und würden mit Sicherheit viele Dessauer Wünsche nicht erfüllen. Die Roßlauer haben die Kreisfreiheit und die Eigenständigkeit für Dessau gesichert, auch wenn das manch einer nicht mehr hören kann oder hören will. **Der Respekt vor der damaligen Entscheidung der Bürger** sollte aber vorschnelle Entscheidungen verhindern. Es geht dabei nicht um Dankbarkeit oder Ähnliches – es ist die simple Frage nach einem **fairen Umgang zwischen zwei Vertragspartnern**." [Kurt Brumme MdL a.D.; Vorsitzender der CDU Roßlau]

"**Ursachen und Wirklichkeit der Fusion** sind allgemein bekannt. Umsetzungen zu Ungunsten der Roßlauer Bürger ebenso. Zur Mehrheitsentscheidung zur Fusion spielte der Erhalt des namens "Roßlau" sicher eine große Rolle. Und nun die Eile und Überrumpelung ohne Information des Ortschaftsrates zeigt, welchen Stellenwert die Roßlauer Bürger in der Stadt Dessau-Roßlau besitzen." [Dieter Herrmann]

"Uns entsetzt die Vorgehensweise, wie hier die Gefühle der Roßlauer verletzt werden und der so oft beschworene Geist des „Fusionsvertrages" mit Füßen getreten wird. Es macht uns betroffen, dass eben diese Persönlichkeiten, welche vehement um die Roßlauer Einwohner gebuhlt haben um sie für eine Fusion zu begeistern, **heute alle Versprechen vergessen haben**, welche seinerzeit gemacht wurden und Roßlau heute aus dem Stadtnamen tilgen wollen. Wir sind uns sicher, dass für viele Roßlauer der im Fusionsvertrag §2 Absatz 1 festgeschriebene Wortlaut **„Die neu gebildete Stadt erhält den Namen Dessau-Roßlau"** maßgeblich zur Entscheidungsfindung beigetragen hat." [Vorstand des Gewerbevereins Roßlau 1906 e.V.]

"**Wir denken nicht nur an das Bauhaus** (wer es bisher in 22 Jahren nicht besucht hat kommt auch durch die Namensänderung nicht) sondern auch an "Junkerswerke", Fürstentum Anhalt u. Gartenreich, Bundesumweltamt Mulde und Elbauen, Sachsenberg, die Wasserburg Roßlau, die Schiffswerft mit Museum usw. Wir sagen nein zur Namensänderung und hoffen viele sind mit uns allen." [GC Rhythmus und Anglerverein Roßlau 1905]

"Den Beweis, dass es mit der **Verlässlichkeit, Offenheit und Ehrlichkeit der Stadträte** nicht so weit her ist, haben jetzt die Stadträte geliefert, die 2006 und 2007 im Vorfeld der Fusion den Roßlauern mit Engelszungen Versprechungen über Versprechungen gemacht haben. Die gleichen Stadträte um den Fraktionschef der Linken, Ralf Schönemann, begannen schon gleich nach der Fusion diese Versprechungen ad acta zu legen und übernahmen damit nahtlos den politischen Stil derer, die die Bevölkerung hier zu Lande jahrzehntelang belogen und betrogen hatten." [Klaus Tonndorf, Stadtrat, Fraktionsvorsitzender NEUES FORUM]

Was denken Sie über die aktuellen Diskussionen zur Änderung des Stadtnamens?

Schreiben Sie an die Redaktion von

"meinRoßlau"

"Den Bürgern der Doppelstadt wird ein wirtschaftlicher Aufschwung suggeriert, wenn wir uns doch endlich entschließen könnten unsere Stadt Bauhausstadt Dessau zu nennen. Sehr geehrte Damen und Herren der Dessauer Wirtschaft. Auf welchen Fakten beruht diese Annahme? Da sich uns diese Theorien nicht erschließen, machten wir uns in der Bauhausstadt Weimar sachkundig. Nach Aussage des dortigen Amtes für Stadtentwicklung gab es in den letzten Jahren **kein Wirtschaftswachstum, welches auf den Zusatz Bauhausstadt zurückzuführen sei.**" [Vorstand des Gewerbevereins Roßlau 1906 e.V.]

"Im Übrigen, wenn die Namensänderung Gestalt annehmen sollte, kann es **nur der jahrhundertealte Name „Dessau"** und nur Dessau ohne den Zusatz „Bauhausstadt" sein. So findet z.B. sich jeder Dessau-Walderseer oder Dessau-Rodleber postalisch wieder. Das Zentrum von Dessau kann dann Dessau-Bauhausstadt genannt werden. Im digitalen Zeitalter ist der Name „Bauhausstadt Dessau" ohnehin sehr kontraproduktiv, da Dessau dann unter „B" gesucht werden muss. Auf diese Idee muss man dann erst kommen." [Kurt Brumme MdL a.D.; Vorsitzender der CDU Roßlau]

Auf dem 28. Vereinsstammtisch am 14. Mai haben die Vereinsvorsitzenden über das alle bewegende Thema der Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau in „Bauhausstadt Dessau" heftig diskutiert. Im Ergebnis der Veranstaltung ging ein Brief mit den Forderungen der Vereine am 15. Mai um 9 Uhr an die Ortsbürgermeisterin Roßlaus.
(Einsehbar unter www.mein-rosslau.de)
Der Vereinsstammtisch hat folgende AUFFORDERUNG an den Ortschaftsrat einstimmig beschlossen und am 15.05.2012 überreicht:

1. Der Ortschaftsrat soll den Hauptausschuss, der zu diesem Thema am 16.05.12 tagt, auffordern, den **PUNKT zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau in „Bauhausstadt Dessau" AUS DER VORLAGE** zu **STREICHEN**.

2. Sollte der Hauptausschuss dazu nicht bereit sein, folgen wir der Meinung von Herrn Rolf Rätzer (Wirtschafts- u. Industrieclub Anhalt): „Der Stadtname Dessau-Roßlau war eine falsche Entscheidung. ..." veröffentlicht in der Mitteldeutschen Zeitung am 09.05.12 und folgern daraus, dass auch die Fusion von 2007 eine falsche Entscheidung war. Diese gilt es dann zu korrigieren. Wir fordern den Ortschaftsrat Roßlau auf, in diesem Falle die **RÜCKABWICKLUNG der Fusion von 2007** und die **Eigenständigkeit der Stadt Roßlau** zu beantragen.

Wir hoffen auf das Verständnis der Hauptausschussmitglieder und der Stadträte. Wir wollen die Fusion in der Stadt Dessau-Roßlau leben, aber wir werden auch mit aller Kraft hinter dieser Forderung stehen.

[Vereinsstammtisch des Stadtteils Roßlau]

WTZ Roßlau

Von der Idee ...
> Motorentechnik
> Energiesysteme
> Forschung und Entwicklung
> Tests, Schadensgutachten
> Dienstleistungen
... bis zur Anwendungsreife.
WTZ Roßlau gGmbH, Mühlenreihe 2A, 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0, Fax: 034901 883-120, E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner: Günther Gern, Geschäftsführer

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Swetlana Dießner
Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
06862 Dessau-Roßlau
(Ruf) 24 h 0172 3132734
Büro 034901 95157
24 h – Pflege & Betreuung, mediz. Versorgung
• nach Krankenhausaufenthalt
• Verhinderungspflege
• Intensivpflege zu Hause und in WG
• Urlaubspflege
• betreuender Pflegedienst in Senioren WG's
(Südstraße 10 und 43 sowie Luchstr. 18)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a, 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

... wenn's um's Wohnen geht!
RWG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Mehr Leistung - weniger Geld
Testen Sie uns!
fachgeprüft & preiswert
24h erreichbar
Frank Zimmermann
Bestattungshaus Wenn Ihnen Qualität & Würde am Wichtigsten sind.
Roßlau, Lukoer Str. 2 Tel. 03 49 01 / 6 67 27
Zerbst, Jeversche Str.32 Tel. 0 39 23 / 7 71 32
Internet: www.zimmermann-bestattungshaus.de
E-Mail: frank_zimmermann@t-online.de
BESTATTER
Bitte ausschneiden und in Ihrem Familienbuch aufbewahren!

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **„Allee der Elbestädte" auf der Zielgeraden**
Es ist immer von Vorteil, gute Freunde zu haben. Zum Jubiläum des Schifferfestes im letzten Jahr hatten wir die Bürgermeister der drei Riesengebirgsstädte Spindlermühle, Hohenelbe und Arnau zu Gast. Namentlich zu Hohenelbe (Vrchlabí) bestehen freundschaftliche Kontakte schon seit dem Jahr 2000. Damals überlegten die Repräsentanten dieser schönen Stadt nahe der Elbquelle, ob sie nach Baunatal bei Kassel eine zweite Städtepartnerschaft mit einer deutschen Stadt eingehen sollten. Sie beließen es bei dem Versprechen dauerhafter freundschaftlicher Kontakte und haben dies bis heute gehalten. Eines der Versprechen war, dass sie bei noch nicht an der Roßlauer Allee der Elbestädte beteiligten Städten an der oberen Elbe die Werbetrommel rühren wollten. Und sie hatten Erfolg. Im letzten Monat erreichte uns ein Päckchen aus Vrchlabi mit den Stadtfahnen von Sezemice (unser Bild), Chvaletice und Tynec nad Labem, dazu eine neue Fahne von Prelouc, die wir jetzt ersetzen können. Ersetzen können wir auch die Fahne von Lovosice, die die gelb-blaue Stadtfahne ohne Wappen durch eine sehr schöne neue Wappenfahne ersetzten. Der Städtepartnerschaftsverein hat zudem den Druck der Fahnen von Sandau und Werben, zwei kleinen Städten in Raum Havelberg, in Auftrag gegeben und das nordsächsische Dommitzsch die Zusendung einer Fahne angekündigt. Ob Anfragen an noch nicht vertretene vier Städte in Tschechien (Smirice, Brandys nad Labem / Stara Boleslav, Celakovice und Kostelec nad Labem) und die drei durch Gemeindegebietsreform zu Elbestädten gewordenen Städte Stadt Burg, Seehausen (Altmark) und Tangerhütte bis zum Schifferfest von Erfolg sein werden, bleibt abzuwarten. Mit Sicherheit können aber in diesem Jahr 79 Fahnen (73 im letzten Jahr) aufgezogen werden. Der Städtepartnerschaftsverein ruft jetzt schon Interessierte auf, sich für das wegen schmerzlicher Erfahrungen mit Vandalismus notwendige tägliche Aufziehen und Einholen der wertvollen Fahnen zur Verfügung zu stellen. [Klaus Tonndorf]

DANKE für die Unterstützung zum BENEFIZ am 12. Mai 2012

Der Stammtisch der Vereine hat die Dessau-Roßlauer und deren Gäste zum zweiten Mal zur BENEFIZ-Veranstaltung aufgerufen. Trotz des kalten Windes und vieler anderer Veranstaltungen in der Region hatten viele Interessierte den Weg zur Roßlauer Burg gefunden und zeigten damit Ihr Interesse am Roßlauer Heimat- und Schifferfest, zu dessen Gunsten sich die Vereine erneut mächtig ins Zeug legten.

Es gab viel Spaß, Wissens- und Erlebenswertes, manch Mutprobe auf ungewöhnlichem Gefährt sowie ein buntes Familienprogramm auf der Bühne. Nach der musikalischen Reise mit Silke & Dirk Spielberg und einer Autogrammstunde waren alle Akteure am Ende des Tages zufrieden mit dem Erfolg für das Roßlauer Volks- und Familienfest. Unser Dank gilt besonders allen Vereinen und sonstigen Helfern, die ganz unermüdlich und mit viel Liebe die BENEFIZ-Veranstaltung zum Erfolg geführt haben. Und natürlich danken wir auch unseren Gästen - denn ohne Sie, liebe Besucher, hätten wir ja ganz allein da gestanden! *Die Fotos des Tages haben wir für Sie bereit gestellt: Schauen Sie auf der WEB-Site zum Schifferfest vorbei www.schifferfest-rosslau.de* [C. Heppner | FV der Schifferstadt Roßlau e.V.]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?

Richtige Lösung der Mai-Ausgabe: **Das aktuelle Detail ist am Haus Ecke Karl-Liebknecht-Straße/Bandhauerstraße zu sehen.** Es ist eine Firmenaufschrift für das Geschäft, das sich früher an dieser Ecke befunden hat. Fr. Bergt & Söhne steht für Friedrich Bergt & Söhne, einem Getreide-, Saaten- und Futtermittelhandelsunternehmen. *Friedrich Bergt (* 02.11.1867 in Lindau in Anhalt) eröffnete am 01.07.1901 gemeinsam mit seiner Ehefrau Friederike geb. Behrends (* 02.12.1865 in Schweinitz) im eigenen Hause Friedrichstr. 27 (heute Karl-Liebknecht-Str. 27) ein Getreide-, Mehl- und Futtermittelgeschäft und firmierte „Fr. Bergt". Er war noch angestellt und unterstützte in seiner Freizeit seine Frau, die das Ladengeschäft betrieb. Mit der Zeit halfen auch die Kinder Emma, Otto, Elisabeth und Paul mit im Geschäft. Die Jungen lieferten mit einem kleinen von zwei Ziegen gezogenen Gefährt Ware an die Kunden aus. Seit 01.01.1909 war Friedrich Bergt dann auch selbst ganztägig im Geschäft. Ein Jahr später wurde ein Speicher gebaut, da die Räumlichkeiten im Eckhaus nicht mehr reichten. Das Geschäft entwickelte sich gut, so dass die Söhne Otto am 01.07.1912 und Paul am 01.04.1913 im Geschäft angestellt wurden. 1913 wurde außerdem noch ein Arbeiter eingestellt und ein Gespann angeschafft. Der Speicher wurde erweitert und gleichzeitig wurden eine Schrotemühle und ein Quetschstuhl aufgestellt. Im Weltkrieg waren die Söhne Otto und Paul eingezogen. Mit der Zwangswirtschaft wurde die Firma zum Kommissionär bestellt. Zu den Töchtern Emma und Elisabeth stießen die Töchter Anna und Martha (blieb unverheiratet) sowie Schwiegersohn Gustav Schüler helfend hinzu. Nach dem Krieg wurden die Söhne als Teilhaber aufgenommen, die Firma in Friedrich Bergt & Söhne umbenannt. 1921 wurde in der Burgwallstraße 40 eine Verkaufstelle eröffnet. 1922 kam der Düngemittelhandel hinzu. Lange Zeit hatte die Familie den Spitznamen „Mehl-Bergts". Das selbst hergestellte Mischfutter für Geflügel hieß „Rosselstolz". Nach Hinweisen von Enkel Friedrich Bergt wurde das Mosaikpflaster des Bürgersteigs vor dem Hause Burgwallstr. 40 nach dem grundhaften Straßenausbau originalgetreu wiederhergestellt. (Klemens Koschig)*

Gewinner dieser Runde: Hannes Eppendorfer (aus Roßlau).
Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn – **Ein Gutschein in Höhe von 30,00 € von: Ristorante/Pizzeria CasaMia in Roßlau!**

Wo findet man dieses im Bild eingefangene Roßlauer Detail? Schreiben Sie an „mein-Roßlau". Einsendeschluss ist der 15.06.2012. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt.

Preis in dieser Runde: Zwei Freikarten für ein Heimspiel des SV GERMANIA 08 e.V. in Roßlau inkl. 2 Essen in der Vereinsgaststätte.
Der Gewinner wird informiert (Kontaktdaten nicht vergessen) und in der Juli-Ausgabe veröffentlicht.

Ihre Fahrschule
DETLEF SPECHT
Wir sind für Sie da:
06862 Dessau-Roßlau
Burgwallstraße 40
Tel.: 034901 83310
Mobil: 0172 7101989
Öffnungszeiten:
Di + Do 17-19.30 Uhr
Highlights:
Ferienkurse
Start am:
06.08.2012
29.10.2012
20.12.2012
PkW-Automatik-Ausbildung

AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau
Steinschlag-Reparatur
Frontscheiben-Wechsel
SOFORT
034901 82739
Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
Auto-Service-Center Roßlau GmbH

• Sanitätshaus
• Orthopädie
• Reha
BEEG GmbH
3x in Dessau.
Seit 2011 auch
in Roßlau
für Sie da.
Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220
www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Fußball-EM 2012 auf XXL-Leinwand
Gruppenspiele: (Cafeteria)
Deutschland - Portugal
9. Juni, 20:45 Uhr
Niederlande - Deutschland
13. Juni, 20:45 Uhr
Dänemark - Deutschland
17. Juni, 20:45 Uhr
Viertelfinale: (unten in der Halle)
21. Juni, 20:45 oder 22. Juni, 20:45
Halbfinale: (unten in der Halle)
27. Juni, 20:45 oder 28. Juni, 20:45
Finale: (unten in der Halle)
01. Juli, 20:45
Übertragung der Spiele in der Elbe-Rossel-Halle auf XXL-Leinwand

23. Juni 2012 10-18 Uhr
ROSS lauer MARKT
Mit Händlern, Vereinen und Firmen, Gastronomie, Aktionen, Blasmusik und Bühnenprogramm, Human Table Soccer, Powerpaddlern und vielem mehr!
Ab 19 Uhr ROSS-Party mit "Spritzkuchen"

Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum
Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)
www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Jetzt können Sie clever sparen!
...mit »DessauStrom« und der »stadtwerkecard«.
Besuchen Sie uns im Stadtwerke-Büro in Roßlau, Hauptstraße 140 (Di & Do: 10.00 - 18.00 Uhr).
kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500 • Internet: www.dvv-dessau.de
STADTWERKE DESSAU

HIER MÜSSEN SIE NICHT UM DIE FASSUNG RINGEN.
WWW.DAS-BRILLENABO.DE
NULL ZINSEN, NULL ANZAHLUNG. UND AUF WUNSCH ALLE 6, 12 ODER 24 MONATE EINE NEUE BRILLE.
DAS IST DOCH GLASKLAR GÜNSTIG.
DAS BRILLENABO
ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Senioren ergreifen das Wort

Der alte ... soll weg, der neue ... soll kommen. Nein, nicht was sie denken. Es geht um unseren Stadtnamen. Unser Roßlau soll ausgelöscht, in der Großstadt Dessau ein Stadtbezirk werden. Schweren Herzens haben wir damals mit der Fusion den eigenständigen Stadtnamen abgegeben doch ging er in den gemeinsamen Stadtnamen Dessau-Roßlau ein, verschwand nicht ganz. Doch nun soll auch dieses Vergangenheit sein, denn Bauhausstadt Dessau würde besser passen, den Bekanntheitsgrad enorm erhöhen und überhaupt der Stein des Weisen sein. Um eine Stadt attraktiver zu machen, braucht es mehr als eine Namensänderung. Es braucht Industrieansiedlungen, Arbeitsplätze, eine hübsche Innenstadt und vieles mehr. Und diese Namensänderung soll nun dieses Wunder bewirken? Ganz davon abgesehen, dass wir Roßlauer uns hintergangen fühlen. Dessau und Roßlau in Augenhöhe? Von wegen! Nach dem Motto - gibst du mir den kleinen Finger - nehm ich mir die ganze Hand.
Ich fühle mich verraten und viele Roßlauer empfinden genau wie ich und deshalb soll der mühsam ausgehandelte Stadtname erhalten bleiben. Außerdem eine Namensänderung kostet Geld, welches die Stadt nicht hat. [Ihre B. Rauchfuß]

Wat ick noch saren wollte ...

Da biste varatn un vakooft, saacht man ja so mannichma. Awwer wat die da vonne annere Seite vonne Elwe nu weller met uns Roßlooer mach´n woll´n det jeht uff keene Kuhhaut niche. Als se uns vor finf Jahre ham wollt´n, wei se Owerzentrum bleim wollt´n, ham se uns det Blaue von´n Himm´l runner jeloren. Ick quassele ja ooch ma janz jerne, awwer mehrschtnteels bleiwe icke dabei bei de Wahrheet. Also wat ham se nich allet gesaacht? Vorteel for alle beede, uff Orenheehe, nischt wechnähm´n, sondern Jewinn for alle, un, un, un! Un darmet det so bleim tut, soll de Schtadt ooch Dessau-Roßloo heeß´n. Un de jreeßt´n Liejnbarone, die noch jewaltich ewwer´n beriehmt´n Minchhaus´n wechjehn tun, sin d´r Owerborjermeestr von dunnemals un d´r Scheff von de Link´n. Un wei mer nu jedacht ham, det de Zeit wo de Liejerei linksche Mode war, verbei is, ham mer se det allet ooch jejloobt. Un nu wolln de Sonn'keppe det Roßloo bein´n Nam´n vonne Schtadt hint´n wechschtreechn. Iewrijens schtreech´n? Ville ham ja dunnemals gesaacht, de Sonn´keppe schtreech´n doch, wenn se´t Maul uff mach´n. Die wolln eich nur varat´n un vakoof´n. Awwer varat´n un vakoof´n lass'n mer Roßlooer uns noch lange niche.
Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Aus dem Ortschaftsrat Roßlau

Für die Sitzung am 26.04. wurde den Ortschaftsräten ein umfangreiches-Papier für die Beschlussvorlage BV 099/2012 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 ‚Biogasanlage Lukoer Straße' Durchführungsvertrag, Abwägungs- und Satzungsbeschluss" ausgereicht. Dieses Vorhaben beschäftigt uns schon lange und trifft nicht auf ungeteilte Zustimmung. Nun hatten die Anwohner und weitere Betroffene Gelegenheit zum Vorhaben Stellung zu nehmen, was diese auch sehr intensiv wahrnahmen. Die Abwägungen zu den Bedenken Bürgern und Trägern öffentlicher Belange sind in der Vorlage mit entsprechenden Stellungnahmen der Verwaltung aufgeführt bzw. mit eingearbeitet worden. Der Ortschaftsrat blieb trotzdem bei seiner ablehnenden Haltung. Er sah sich außerstande den Ausführungen der Fachleute zu Geruchs- u. Schallimmissionen zu folgen u. befürchtet nach wie vor erheblichen Lärm u. starke Geruchsbelästigungen, so dass diese Investition für erneuerbare Energien in Roßlau erneut mehrheitlich vom Ortschaftsrat abgelehnt wurde. Die endgültige Entscheidung liegt beim Stadtrat, der darüber am 6. Juni 2012 befinden soll. Weiterhin wurden die Vorlagen Zuschuss an die DESWA GmbH f. Kanalbaumaßnahmen, Teileinrichtung d. Oberflächenentwässerung in der Meinsdorfer Str., Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstr." sowie im nichtöffentlichen Teil eine Rahmenvereinbarung mit dem Saarländischen Schwesternverband e.V. beraten u. beschlossen. Auch debattierten die Ortschaftsräte über die Thematik „Bauhausstadt Dessau". Sicherlich steht außer Frage, dass mit dem Bauhaus Werbung gemacht und das damit das Image unserer Stadt und der ganzen Region „Luther-Bauhaus-Gartenreich" aufgewertet werden kann. Aber diese Bemühungen gleich wieder mit einer Namensänderung der Stadt zu verbinden, hält der Ortschaftsrat für zu verfrüht u. vor allem nach wie vor konzeptlos. Es soll über die Köpfe der Einwohner dieser Stadt geschehen und es werden Hoffnungen geweckt, die schon jetzt nicht erfüllt werden können. Warum haben sich die Akteure für die Namensumbenennung nicht schon in der Vergangenheit für das Besucher- u. Ausstellungszentrum stark gemacht? Es wird immer noch nach einem geeigneten Standort gesucht. Auch fehlt immer noch das Tourismuskonzept für unsere Stadt, aus der hervorgehen müsste, dass das Bauhaus unser großer Tourismusmagnet ist. Sollte nicht erst einmal unter Beweis gestellt werden, dass wir für das Bauhaus brennen, um andere anzünden zu können. Und über die Kosten des gesamten Verfahrens wurde in diesem Zusammenhang überhaupt noch nicht geredet (außer, dass eine Bürgeranhörung/ein Bürgerentscheid ca. 54.000 Euro kostet). Diese Kosten haben dann die Bürger, unsere Unternehmen, die Vereine, Einrichtungen u. Institutionen zu tragen? Und was passiert mit den anderen Pfunden, die unsere Stadt ausmachen, seien es Junkers, das Kurt Weill Fest, unser Theater, die Schifferstadt an der unter UNESCO-Schutz stehenden Elbe mit der Burg als Bestandteil des Naturparks „Fläming". Und nicht zu vergessen das Gartenreich Dessau-Wörlitz, von dem wir gerade im touristischem Bereich zurzeit am stärksten profitieren, werden diese dann dem geforderten Alleinstellungsmerkmal Bauhaus unterworfen werden? Es wurde zwar kein förmlicher Beschluss gefasst, aber die Roßlauer Ortschaftsräte lehnen fünf Jahre nach der jüngsten Namensänderung unserer Stadt die Umbenennung in Bauhausstadt Dessau ab. Es braucht umfassenderer Informationen als nur des Slogans „Die Zeit ist reif..." und einer sorgfältigen Abwägung über das Tourismusprodukt „Bauhausstadt Dessau", über eine mögliche offizielle Zusatzbezeichnung der Stadt Dessau-Roßlau als „Bauhausstadt" sowie die radikale Umbenennung der gesamten Stadt in „Bauhausstadt Dessau". Zum Erhalt des kreisfreien Oberzentrums hat Roßlau seine kommunale Selbständigkeit aufgegeben. Den Preis für die Aufgabe des Roßlauer Stadtnamens wollen wir erst noch schlüssig und für unsere Bürger nachvollziehbar erläutert bekommen. [Ortschafträtin: Silvia Koschig]

Roßlauer Baustellenkalender (15.05.12)

Vollsperrung der Porsestraße bis 29.06.12
Von Poetschstraße bis Ende Porsestraße (Ursache: Straßenbau)
Vollsperrung der Schlagbreite bis 07.09.12
(Ursache: DVV)

Weil ich will ...

Wenn man etwas wirklich will, soll es auch in Erfüllung gehen. So war es bei unserem Tennis-Turnier: Blau-Weiß Roßlau e.V. gegen das Team aus Calbe. Als erstes möchte ich sagen, dass dies wahrscheinlich unsere nettesten Gegner waren, gegen die wir je gespielt hatten. Eben auch nur Mädels wie wir, die gewinnen wollten. Die beiden "Einzel" bewältigten Claudi und ich sicher. Doch dann kam das "Doppel". Durch Schimpfworte auf beiden Seiten wurde das Spiel immer ernster und emotionaler. Die Punkte sammelten jedoch die Gegner. Wir stellten fest, dass wir nur noch mit vollem Risiko gewinnen konnten. Und siehe da. Die Bälle knallten auf den nassen Boden der Gegner – die gelben Scheisserchen waren auf unserer Seite :) Zusammen haben wir auch das "Doppel" gewonnen. An jenem Samstag habe ich dazu gelernt: mit Willen und der Unterstützung durch Freunde, die fest zu dir halten, kannst du alles schaffen. Sogar ein fast verlorenes Spiel gewinnen! [Eure Fee]

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 85441

Impressum

Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V.

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online: www.mein-rosslau.de**
Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Kosten für Kleinanzeigen: Anzeigen sind 2 Spalten breit, pro Zeile Text 5,00 €; bei Einbindung eines Farbbildes (mind. 42 x 16 mm) ergibt sich eine Mindesthöhe der Anzeige von 5 Zeilen Text (das Bild selbst ist dann kostenfrei)
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe:** 15.05.2012 / 9 Uhr
Verteilung: möglichst am letzen Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Haben Sie etwas über Roßlau zu berichten? Haben Sie interessante Fotos gemacht. Dann senden Sie uns Ihr Material möglichst digital zu. Vielleicht finden Sie Ihren Beitrag schon in einer der nächsten Ausgaben.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: *Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtsparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)*

Wir gratulieren

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau zum Geburtstag:
Veronika Kohel (31.05.); Karsten Brunn (03.06.); Axel Kaczmarek (06.06.); Ralf Schoob (13.06.); Heike Jobs (11.06.); Torsten Albusberger (15.06.); Axel Schmidt (26.06.); Christel Heppner (28.06.); Frank Buchholz (30.06.); André Kürschner (30.06.)

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen • Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.
Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52501
BRAAS SYSTEMPARTNER

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Zimmerei Lutz Sößer
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

von der Heydt Service GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich beraten!
Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau,
OT Rodleben
Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10
info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de
HEIZUNG
SANITÄR
KÄLTETECHNIK
ERDWÄRMEPUMPEN
BRUNNENBAU
SOLARENERGIE
ALTERNATIVE ENERGIEN
TANKREINIGUNG
AUFZÜGE
24 h-NOTDIENST

www.küchen-design-dessau.de
Kochen wie die Profis:
Freitag, 29.06.2012 42,00 € p.P.
„Anhaltiner Küche"
Buchungen: 0172 9806214
Siemens life Kochschule
20 JAHRE KÜCHEN DESIGN DESSAU
design in einklang mit natur und preis
next125 nextline
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 / 2206502

Zimmerei Lausch
HOCH DIE ZIMMERERKUNST
Mario Lausch
Karl-Marx-Str. 21
06861 Dessau-Roßlau
OT Rodleben
Tel.: 034901 68605
mobil: 0172 7971097
• Dachstühle • Altbausanierung
• Carports • Trockenbau
• Fachwerkbau • Türen
• Wintergärten • Tore

SEGWAY TOUREN
2 Std. 49 €
3 Std. 67 €
86 €
DESSAU-WÖRLITZER GARTENREICH
BAUHAUS
BIOSPHÄRENRESERVAT MITTLERE ELBE
SEGWAY
POINT DESSAU-MILDENSEE
www.segwaypoint-dessau-mildensee.de
Dessau-Mildensee
Alt Delitzsch 1
Tel. 03 40 / 532 01 977
e-mail: kontakt@spdm.de
TOUREN
VERMIETUNG
VERKAUF
EVENTS
PROMOTIONS
BRANDING

Ex-Rohr
Tel.: 034901 949912
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung,
Kanalfernsehen
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau